Pflegekursus für pflegende Angehörige

Lukas-Krankenhaus: Kenntnisse für den täglichen Umgang mit zu betreuenden Familienmitgliedern

■ **Bünde** (nw). Das Bünder Lukas-Krankenhaus bietet im April den nächsten Pflegekursus für pflegende Angehörige im Rahmen des Modellprojekts „Familiale Pflege“ an.

Ziel ist es, den Teilnehmern durch praktische, alltagsbezogene Informationen und Übungen, Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die sie im täglichen Umgang mit den zu betreuenden Angehörigen benötigen und Sicherheit für die Pflege zuhause schafft. Zudem gibt es die Möglichkeit für einen Erfahrungsaustausch mit anderen Angehörigen.

Der Kurs ist kostenlos und beinhaltet drei zusammenhängende Nachmittage mit je vier Unterrichtsstunden. Die Termine sind am 10. April, 17. April und 24. April, jeweils in der Zeit von 15.30-19 Uhr. Gerne können Personen, die den Pflegenden zuhause unterstützen oder selbst betroffen sind, mit angemeldet werden. Der nächste Gesprächskreis findet am Dienstag, 3. April, von 14.30 bis 16 Uhr statt. Weitere Fragen und/oder verbindliche Anmeldung können an Claudia Spilker unter Tel. (0 52 23) 16 77 76 79, oder die Pflegedirektion unter Tel. (0 52 23) 16 74 08 oder via E-Mail an *pd@lukas-krankenhaus.de* gerichtet werden.

Osterwochenende beim VfL Holsen

Programm für Alt und Jung: Am Freitag Preisskat, am Samstag folgt das große Osterfeuer

■ **Bünde** (nw). Der VfL Holsen bietet am Osterwochenende ein buntes Programm für alle Altersklassen an. Am Karfreitag findet ab 13.30 Uhr im Clubheim das Osterpreisskat um Geld- und Sachpreise statt. Alle Skatspieler sind eingeladen. Ab Samstag wird dann der Grünschnitt für das große Osterfeuer gesammelt.

„Grün- und Baumschnitt, aber keine Wurzeln nehmen wir Ostersamstag von 8 bis 15 Uhr entgegen“, sagt Michael Schmidt, Vorsitzender des VfL Holsen. Der Höhepunkt folgt am Samstagabend am Schluchtweg. „Unser großes Osterfeuer hat eine lange Tradition und nun hoffen wir auf trockenes Wetter“, freut sich das Organisationsteam auf einen gemütlichen Abend. „Wir laden alle großen und kleinen Bürger am Ostersamstag auf den Festplatz am Sportplatz ein. Um etwa 19 Uhr wird das Feuer entfacht und bei Pommes, Bratwurst und kalten Getränken kann in gemütlicher Atmosphäre geklönt werden“, sagt der Vorsitzende.

Eine temporeiche und atemberaubende Show

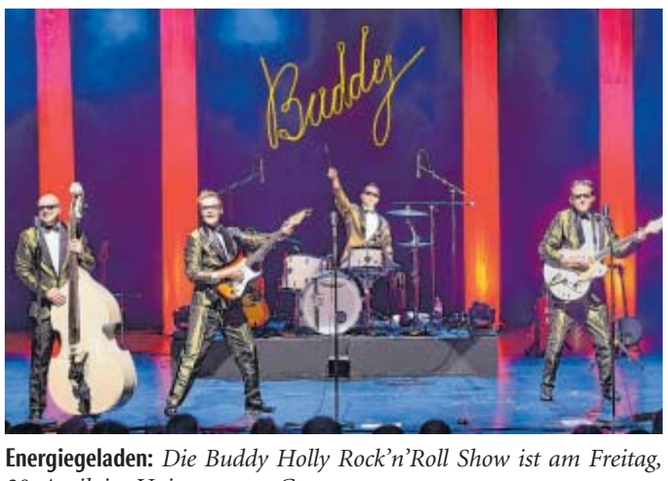
Rock’n’Roll: „Buddy – Die Buddy Holly Story“ gastiert am 20. April im Universum

■ **Bünde** (nw). Das Rezept ist einfach wie genial: Man nehme virtuose Musiker, eine Prise Slapstick, einen Hauch Comedy. Dann verfeinere man dies mit Akrobatik und widme sich mit Leidenschaft den größten Hits der Rock ’n’ Roll- und Twist-Ära. Das Ergebnis ist „Buddy in concert“, zu sehen am Freitag, 20. April ab 20.30 Uhr im Universum Bünde.

Die Musiker des Musicals „Buddy – Die Buddy Holly Story“ sind endlich wieder unterwegs. Seit 17 Jahren zieht eine der erfolgreichsten Rock ’n’ Roll-Shows Deutschlands ihr Publikum auf einzigartige Weise in den Bann der 50er und 60er Jahre. Eine atemberaubende, temporeiche Show mit Petticoat und Smoking, voller Witz und Esprit. Die aktuelle Besetzung der im Jahr 2001 gegründeten Band besteht aus Jens Holm (Gitarre, Gesang), Gordon Hemming (Gesang, Gitarre, Piano), Uwe Plociennik (Schlagzeug, Percussion), Dirk Posner (Bass, Gesang) und im Wechsel Mareike Schinzel oder Kora Rohr (Saxophon). Mit Hits wie „Oh Boy“, „Peggy Sue“, „Heartbeat“, „Rave On“ und vielen anderen ist die Legende Buddy Holly allgegenwärtig. Auch Buddys Zeitgenossen werden nicht vergessen: Der Groove eines Bill Haley, Fats Domino, Chuck Berry, Chubby Checker und vieler anderer geht in die Beine und die Zuschauer werden Mühe haben, auf ihren Sitzen zu bleiben. Das müssen sie aber auch gar nicht. Die Musiker berichten davon, jeden Abend nach dem Auftritt beim Schreiben von Autogrammen in glücklich strahlende Gesichter zu blicken. „Das ist für alle Beteiligten auch nach all den Jahren immer noch Verpflichtung und Ansporn zugleich.“

TICKETS

Karten gibt es in der Bünder Geschäftsstelle der *Neuen Westfälischen*, Eschstraße 30, oder unter Tel. (0521) 555 444, sowie unter *www.erwin-event.de*



Energiegeladen: *Die Buddy Holly Rock’n’Roll Show ist am Freitag, 20. April, im Universum zu Gast.* FOTO: STEPHAN WALZL RATATOSH

Abwechslung in den Osterferien: *Elias Batterte (links) und Benjamin Kleffmann (rechts) basteln zusammen mit der Betreuerin Alica Gärtner (Mitte) Eierbecher passend für Ostern. Für die nächsten Tage steht auch ein Besuch auf dem Bauernhof oder im Schwimmbad an.* FOTOS: CARINA HÖRSTEMEIER

20 Jahre integrative Ferienspiele

Atlantis: Die 39. Ferienspiele für Kinder mit Behinderung sind eröffnet. Insgesamt 17 Kinder sind für das vielfältige Programm angemeldet

Von Carina Hörstemeier

■ **Bünde**. Gestern haben die Osterferien für die Schüler in Nordrhein-Westfalen begonnen. Damit starteten auch die Ferienspiele für Kinder mit Behinderung. Schon seit 20 Jahren wird in Bünde dieses besondere Freizeitangebot veranstaltet.

In den Osterferien finden sie jetzt zum 39. Mal statt, in den Sommerferien dann zum 40. Mal. An acht Terminen werden die Kinder intensiv im Kinder- und Jugendzentrum Atlantis betreut und beschäftigt. Es werden Ostereier gesucht, es wird gebastelt und sogar ein Freizeitbad besucht.

„Die Kinder können sich hier besser kennenlernen und anfreunden, und auch die Eltern sollen entlastet werden. Sie haben dann auch mal Zeit für Dinge, die sonst hinten angestellt werden“, sagt Reiner Ebmeier, Vorsitzender des Arbeitskreises für Behinderte und Pflegeberatung.

Er bedankt sich bei den Vertretern des Lions Clubs, der Lebenshilfe, der Jugendarbeit und Behindertenwerkstatt und der Stadt Bünde. Sie ermöglichen die Ferienspiele seit 20 Jahren. „In ganz Nordrhein-Westfalen haben wir mit dieser Betreuung ein Alleinstellungsmerkmal. Vor allem ohne die finanzielle Unterstützung des Lions Clubs wäre es uns auch in Bünde nicht möglich, so ein Projekt durchzusetzen“, bedankt sich Ebmeier für die gute Zusammenarbeit.

Die Macher der Ferienspiele: *Der Lions Club, die Jugendarbeit, Lebenshilfe, Behindertenwerkstatt und Stadt Bünde ermöglichen Kindern mit Behinderung integrative Ferienspiele.*

Die Mitglieder des Lions Club opfern regelmäßig ihre Freizeit, um zum Beispiel mit dem Verkauf von Glühwein während der Advents- und Weihnachtszeit dieses und andere wohltätige Projekte unterstützen zu können.

17 Kinder nehmen am Programm in diesen Osterferien teil. Zu Beginn wurden am Montag unter dem Motto „Kreatives zu Ostern“ österliche Eierbecher für zu Hause gebastelt.

Einige Kinder nehmen an den Ferienspielen schon seit vielen Jahren immer wieder gerne teil, wie Benjamin Kleffmann: „Am meisten machen die Spiele draußen Spaß, wie Fußball spielen.“ Elias Batterte hingegen freut sich am meisten auf das gemeinsame Singen: „Ich hoffe, wir singen heute noch ‚auf der Mauer, auf der Lauer’.“

Ihre speziellen Wünsche werden vor allem am Mittwoch berücksichtig. Da bestimmen die Kinder und Jugendlichen das Programm selbst. In den nächsten Tagen erwartet sie dann zum Beispiel noch ein Spieletag, ein Besuch auf dem Erlebnisbauernhof Steckenpferd oder eine Zaubershow.

Vom 13. bis zum 24. August werden voraussichtlich die integrativen Ferienspiele im Sommer stattfinden.

Besondere Angebote für Menschen mit Behinderungen

◆ Die Ferienspiele für Kinder mit Behinderung sind ein Alleinstellungsmerkmal der Stadt Bünde im Vergleich mit anderen Kommunen in NRW.

◆ Daneben gibt es in der Elsestadt aber auch noch die integrative Radtour und den integrativen Gottesdienst. Beide Veranstaltungen sind in der Region ebenfalls einzigartig.

◆ Die integrative Radtour „Miteinander Radeln“ findet dieses Jahr am 1. Juli statt und ist als kürzere Strecke in die Aktion 1.000-Räder Bünde eingebaut.

◆ Der integrative Gottesdienst wird am 4. November von der Philippus-Kirchengemeinde, dem Arbeitskreis für Behinderte und Pflegeberatung in der Stadt Bünde in der Kreuzkirche veranstaltet.

ADFC-Radler starten in die Saison

Sternfahrt: Die ADFC-Ortsgruppen aus Herford, Enger und Löhne trafen vorm Rathaus auf die Freunde aus Bünde

Von Thorsten Mailänder

■ **Bünde**. Sehr zufrieden zeigten sich am Sonntagmittag die Organisatoren des Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC)-Kreisverbandes bei der Auftaktveranstaltung zur diesjährigen Radelsaison.

83 Radelfreunde machten sich über Ennigloh, Holsen und Muckum bei angenehmen Temperaturen und trockenem Wetter auf den Weg nach Randringhausen, wo es im Kurhaus Bültermann zur Stärkung Kaffee und Kuchen gab.

„Die Strecke ist 25 Kilometer lang. Die gemütliche Tour führt rund um Bünde. Von Randringhausen aus fahren alle Teilnehmer oder Gruppen auf eigene Faust wieder nach Hause“, sagte Rolf Overlack vom ADFC, der die Auftakttour am Sonntagmittag leitete.

Am 8. April soll um 9 Uhr vom Freibad in Löhne die nächste Radtour gestartet werden. Sie steht unter dem Motto „Frühstückstour“ und endet am „Café im Feld“ in Bünde. Die Streckenlänge wird circa 40 Kilometer betragen.

Die Organisatoren: *Christine Emanuel (ADFC Ortsgruppe Bünde, v.l.), Peter Dobrindt (stellvertretender Kreisverbandsvorsitzender ADFC) Michael Cremer (Vorsitzender Kreisverband ADFC) und Rolf Overlack (ADFC Ortsgruppe Bünde).* FOTO: THORSTEN MAILÄNDER

Lesung aus regionalem Kriminalroman

In der Stadtbücherei: Autor Matthias Löwe mit „Almfieber – Ein Fall für Bröker“

■ **Bünde** (nw). Am Dienstag, 10. April, um 20 Uhr liest Autor Matthias Löwe in der Stadtbücherei Bünde, Eschstraße 50, aus seinem vierten Kriminalroman „Almfieber“. An der Abendkasse wird ein Unkostenbeitrag von 3 Euro erhoben.

Nach „Tod an der Sparrenburg“, „Campus-Mord in Bielefeld“ und „Endstation Siegfriedplatz“ präsentiert Autor Matthias Löwe einen neuen Fall für Bröker. In „Almfieber“ nimmt der gemütliche Privatier Bröker gewohnt humorvoll seinen vierten Fall in Angriff.

Während eines Fußballspiels bricht ein Spieler von Arminia Bielefeld tot zusammen. Bröker ist schockiert. Noch schlimmer kommt es für den eingefleischten Arminia-Fan, als bekannt wird, dass es keine natürliche Todesursache war. Sofort brodelt die Gerüchteküche, und schnell ist von Dopingmissbrauch die Rede. Bröker kann nicht länger tatenlos zusehen, wie sein Lieblingsverein in den Medien durch den Dreck gezogen wird. Er ermittelt erneut auf eigene Faust.

Die Stadtbücherei bittet um Anmeldung zur Lesung während der Öffnungszeiten unter Tel. (0 52 23) 99 34 00 oder per E-Mail an stadtbuecherei@buende.de.